

Königs-Wusterhausen-Mittenwalde-Töpchiner

Kleinbahn-Gesellschaft in Berlin, W. 35, Potsdamerstrasse 28.

Gegründet: 1894, eröffnet 1./11. 1894. Letzte Statutänd. 21./9. 1900.

Zweck: Bau und Betrieb der normalspurigen nebenbahn-ähnlichen Kleinbahn Königs-Wusterhausen-Mittenwalde-Töpchin, Länge 21,25 km. Der Betrieb ist bis 31./3. 1920 an die Eisenbahnbau-Ges. Becker & Co. G. m. b. H. in Berlin verpachtet. Nach dem Betriebsvertrage fließen sämtliche Betriebseinnahmen der Betriebsführerin zu. Diese hat die gesamten Kosten des Betriebes sowie der Unterhaltung der Bahnanlage zu bestreiten und den Erneuerungs- und Spezial-Reservefonds nach den Bestimmungen des Regulativs zu dotieren. Die Betriebsführerin erhält eine Vergütung von 10% der Brutto-Einnahmen. Der Rest wird 3 Monate nach Abschluss des Rechnungsjahres der Gesellschaft zur Verfügung gestellt.

Kapital: M. 1 500 000 in 750 Aktien Lit. A und 750 Aktien Lit. B à M. 1000. Erstere berechnen zu $4\frac{1}{2}\%$ Vorz.-Div.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. **Gen.-Vers.:** Juni-Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Nach Dotierung des Res.- und Ern.-F. erhalten zunächst die Aktien Lit. A $4\frac{1}{2}\%$, dann die Aktien Lit. B bis $4\frac{1}{2}\%$ Div., hierauf Tant., Rest an beide Aktienarten gleichmässig, bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1909: Aktiva: Bahnanlage 1 516 850, Anschlussgleise 28 453, Effekten 2838, do. des Ern.-F. 52 424, do. des Spez.-R.-F. 4429, Kaut.-Depot 24 936, Debit. 11 536. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Ern.-F. 55 668, Spez.-R.-F. 4014, Bilanz-R.-F. 22 710 (Rüchl. 351), Avale 15 500, Kaut. 9436, Kredit. 26 594, Div. an Aktien Lit. A 7500, Vortrag 45. Sa. M. 1 641 468.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 83 959, Zahl. an Betriebspächterin 11 562, Verwalt.-Kosten 4561, Kursdifferenz 78, z. Ern.-F. 8554, z. Spez.-R.-F. 100, Gewinn 7896. — Kredit: Vortrag 972, Betriebseinnahmen 115 627, Zs. 112. Sa. M. 116 712.

Dividenden 1895/96—1908/1909: Aktien Lit. A: $4\frac{1}{2}\%$, $1\frac{1}{2}\%$, 1% ; Aktien Lit. B: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, $2\frac{1}{2}\%$, 1, 0, 0% .

Vorstand: Betriebs-Dir. Reg.-Baumeister a. D. Rud. Luxem, Stellv. Willh. Gerberding.

Aufsichtsrat: (5—8) Vors. Rechtsanw. Stomps, Stellv. Gen.-Major a. D. Grieben, Berlin; Ratmann Bergmann, Mittenwalde; Oberstleutn. a. D. Amtsvorsteher Herbst, Königs-Wusterhausen; Kgl. Baurat Kleine, Kaufm. Blitzner, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse; Berlin, Hamburg, Hannover u. Kiel: Commerz- u. Disconto-Bank.

Aktien-Ges. Kostener Kreisbahnen in Kosten, Prov. Posen.

Gegründet: 16./12. 1899 mit Nachträgen v. 30./1., 7. u. 8./8. 1900; handelsger. eingetr. 12./2. 1900. Konz. 30./1. 1900 auf 90 Jahre. Gründer s. Jahrg. 1901/1902. Bahngebiet: Die normalspurige Kleinbahn Kosten-Gostyn (41,1 km). Betriebseröffnung 6./10. 1900. Betriebsführerin: Verein Eisenbahnbau- u. Betriebs-Ges. in Berlin.

Kapital: M. 2 100 000, und zwar M. 300 000 in 300 bevorzugten St.-Aktien Lit. A à M. 1000 und M. 1 800 000 in 1800 St.-Aktien Lit. B à M. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die St.-Aktien Lit. A erhalten vorweg bis zu 4% Div.; alsdann die St.-Aktien Lit. B bis zu $3\frac{1}{2}\%$ Div. Der Überrest wird an beide Aktienarten verteilt. Bei einer Auflösung der Ges. geniessen die St.-Aktien Lit. A Vorbefriedigung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Bahnanlage 2 212 783, Grundstücke 120 000, Bankguth. (Depot) 107 932, do. lauf. Konto 6992, Ver. Eisenbahnbau- u. Betriebs-Ges. 63 248, Debit. 740. — Passiva: A.-K. 2 100 000, Grundstück-R.-F. 120 000, Hypoth. 94 905, Amort.-F. 5095, Erweiterungsbau-R.-F. 10 635, Ern.-F. 98 222, Spez.-R.-F. 2296 (Rüchl. 629), Bilanz-R.-F. 11 190 (Rüchl. 3146), Tant. an Vorst. 500, Div. 61 500, Vortrag 7352. Sa. M. 2 511 695.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 91 041, Rücklage in den Ern.-F. 10 824, Hypoth.-Zs. 3364, Tilgungsrate des Hypoth.-Darlehns 1071, Reingewinn 73 128. — Kredit: Vortrag 10 203, Betriebseinnahmen 168 254, Zs. 971. Sa. M. 179 428.

Dividenden: 1900—1902: 0% ; 1903—1908: St.-Aktien Lit. A: 4, $2\frac{3}{4}\%$, 4, 4, 4, 4% ; do. Lit. B: 0, 0, $\frac{3}{4}\%$, 1, $1\frac{1}{2}\%$, $2\frac{3}{4}\%$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Major a. D. u. Kreisbaumeister Paul Ecke, Kosten.

Aufsichtsrat: (7—11) Vors. Landrat Dr. Lorenz, Kosten; Reg.-Rat v. Treskow, Posen; Landes-Ökonomierat Bernh. Lorenz, Pianowo; Landrat Dr. Lucke, Gostyn; Reg.- u. Baurat Teichgräber, Posen; Landesrat Schmidt, Posen; Rittergutsbes. von Chlapowski, Kopaszewo; Rittergutsbesitzer Alex. von Lossow, Gryżyn; Baurat Frz. Stefanski, Berlin. *

Lahrer Strassenbahn-Gesellschaft in Lahr in Baden.

Gegründet: 31./10. 1889. Letzte Statutänd. v. 1./3. 1901. Betriebseröffnung 29./11. 1894. Konzessionsdauer ab 30./10. 1889 bis 1940.

Zweck: Bau und Betrieb einer Nebenbahn mit Personen- und Güterverkehr von Seelbach über Lahr nach dem Rheine mit Anschluss an die Nebenbahn Ottenheim-Kehl-Strassburg